

Klasse besteht nur aus einer Schülerin, wie als Lehrer unterrichten?

Beitrag von „Miss Jones“ vom 1. September 2019 15:26

Zitat von keckks

...das wirkt, ja. so sind aber sehr wenige frauen in unserer gesellschaft. das ist nämlich eben nicht gender "frau" für die mehrheit der leute sondern das Gegenteil. mädchen sind bitte still, nehmen wenig raum ein, sind bloß nicht aggressiv (im sinne von "hartnäckig was haben wollen", z.b. jetzt rederecht in einer klassenzimmersituation, wenn ein kerl auch dringend was sagen will), mädchen sind schmal, zierlich, rosa, glitzern und bloß nicht fordernd, nach vorn gehend, sehen primär gut aus (egal, wie es in ihnen aussieht), machen keinen stress usw.. machst du das als mädchen trotzdem und hast keine coolen eltern (die mehrheit), sagt man dir, du mögest nicht so bossy/herrschaftig/dominant sein. am schluss kriegst du sonst noch keinen ab. oder willst du eine kampflesbe sein, haha? macht das der kleine bub, lobt man seine führungsqualitäten/durchhaltevermögen/hartnäckigkeit. du mögest bitte dem genderbild der mehrheit entsprechen, los. gilt für jungs ja auch, vgl. erfahrungen schwuler jugendlicher, die als "zu weiblich" betrachtet werden.-

wir werden nicht als frauen geboren, wir werden vor allem dazu gemacht. wir sind das andere geschlecht, das "richtige" (richtungsweisende, Ton angehende, korrekte, "richtige" halt) geschlecht sind immer noch die männer, und das gleichnamige grundlagenbuch sei jedem sehr ans herz gelegt.

ach... ist das so...

...nur, wenn "wir" uns das bieten lassen.

Also, ich mach da nicht mit.

Und ich "arbeite daran", dass da auch die nächste Generation Mädels nicht mitmacht.

Dazu braucht es weder Alice noch Emma noch Emanzenhysterie.

Aber eben auch kein Durchwinken irgendwelcher völlig überholten "Rollenmodelle", die im Jetzt einfach nichts mehr zu suchen haben.

Also ich erlebe eine ganze Menge Mädchen im Teeniealter, die eben nicht dieser altbackenen Denke entsprechen.

Gut, ich lebe es ihnen auch irgendwo vor. Ja und? Kommt wohl an.

Und ich denke, das ist am ehesten der "Weg", da mal für klare Verhältnisse zu sorgen. Es gibt kein "Mädchen sind" und "Jungs sind", es gibt nur Individuen.

Das muss in den Köppen ankommen. Wird wohl noch etwas dauern. Aber... machen wir das mal wie Esso. Es gibt viel zu tun... packen wir's an.

Wer, wenn nicht wir?